

EUROPAMEISTER

unterstützt Klinikumläufer

■ **Laufsport.** Alle Volks- und Wettkampfläufe sind abgesagt. Die Coronapandemie macht auch den Sportlern der Lauf- und Walkinggruppe des SV HANSE-Klinikum Stralsund einen großen Strich durch das Wettkampfsjahr. Um im Frühjahr bestehen zu können, trainierten viele in der dunklen Jahreszeit bei Wind und Wetter. Damit dieser Fleiß nicht umsonst gewesen ist, initiierten die Verantwortlichen um Laufgruppenleiter Rüdiger Arndt einen virtuellen Corona Fun Run. Im Zeitraum von einer Woche hatten die Mitglieder Zeit, eine 5 oder 10 Kilometer-Strecke zu absolvieren. Für die Kinder ging es auf die kurze 800 m-Runde und für die

ganz Hartgesottene wurde die Halbmarathondistanz angeboten. Ob Läufer oder Walker, für alle galt die Regel, die Corona-Schutzmaßnahmen zu beachten. Als „Beweis“ zählte ein Foto der Laufuhr, ein Bewegungsnachweis der Handy App oder anderweitiger Aufzeichnungsgeräte. Im Gegensatz zum echten Wettkampf stand hier allerdings der Spaß und die Bewegung im Vordergrund. Dieser Idee folgten 36 Aktive. Eine darunter war Diana Berwald aus Stralsund. Sie nutzte die Herausforderung und geht nun wieder drei Mal in der Woche laufen. Bärbel Kämpfer hingegen sparte Energie und setzte auf einen Lauf. Sie bewältigte 5 Kilometer auf der anspruchsvollen Laufstrecke zwischen Parow und Stralsund in sehr starken 28:17 Minuten. Triathletin Claudia Zech nutzte das zusätzliche Training und lief 10 Kilometer auf der Bahn. Da die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern das Laufen in Familie erlaubt, gingen viele Sportler mit ihren Kindern auf die Laufstrecke. So auch Dorren Breitenfeldt. Zusammen mit Sohn Lasse nahmen sie gemeinsam am Wettbewerb teil und konnten sogar ihre Strecken gewinnen. Die Mitglieder, die Stralsund auch aktiv im Laufcup M-V präsentieren, glänzten mit sehr starken Zeiten. Nachwuchsläufer Justin Zabel (13) gewinnt die 5

Kilometer in 21:06 Minuten. Der Sundstätter Andreas Bernd gewinnt souverän die 10 Kilometer. Das aber wohl beeindruckendste Ergebnis erzielte Maresa Buchholz aus Süderholz. In persönlicher Bestzeit von 44:53 Minuten gewann sie die 10-Kilometer-Wertung der Damen. Auch die Walker nutzen den Corona Fun Run zahlreich. Randi Peuser walkte bei Mondlicht in windstiller Nacht zehn Kilometer in flotten 01:30:06 Stunden. Über einen prominenten Teilnehmer freute sich Hauptorganisator Tom Landmann besonders. Denn mit Jan Fitschen konnte man einen ehemaligen Weltklasseathleten für den Corona Fun Run gewinnen. Der ehemalige Europameister und 28-fache Deutscher Meister ließ es sich nicht nehmen und absolvierte 10 Kilometer im heimatischen Mettmann (Nordrhein-Westfalen). Er belegte in der Wertung Platz 3, wobei zu erwähnen ist, dass er die komplette Strecke mit Töchterchen Ronja im Kinderwagen absolvierte. Für die Laufgruppe des SV HANSE-Klinikum war es eine wertvolle Erfahrung, einen der erfolgreichsten Läufer Deutschlands mit ins Boot geholt zu haben. Nunmehr bleibt festzuhalten, dass alle TeilnehmerInnen viel Spaß an diesem virtuellen Wettkampf hatten. Als Erinnerung gab es für jeden Teilnehmer eine Erinnerungs-urkunde. **Tom Landmann**

Quelle: Zeitung am Stralsund vom 17.05.2020